

## Fasnacht mit «Alpä-Highlander»

**Ennetbürgen** Um 14 Uhr geht es los mit dem Kindernachmittag auf dem Gelände der Mehrzweckanlage (MZA) Ennetbürgen mit einem Spieleparcours und Unterhaltung mit den Jungtambouren. Der Festzug startet um 16.30 Uhr beim Strandbad Buochs-Ennetbürgen. Diverse Guuggen, die Tambouren Ennetbürgen und eine stattliche Anzahl Umzugswagen geleiten das Zunftmeisterpaar Kari I. und Susi via Buochserstrasse – Stanserstrasse – Allmendstrasse auf das Open-Air-Festgelände bei der MZA. Anschliessend startet die «Birgä-Party» mit verschiedenen Bar- und Foodständen, Auftritten etlicher Guuggen, der Tambouren sowie der beiden DJs Schlagerhirsch und Osi. Für nicht kälteresistente Fasnächtlerinnen und Fasnächtler steht ein beheiztes Zelt zur Verfügung, wie die Fasnachtszunft Ennetbürgen in einer Mitteilung schreibt.

Das «Fasnacht total»-Paket mit vielseitigem Gastroangebot, kakofonischen Klängen, heissen Rhythmen und Gute-Laune-Partymusik kann man bei freiem Eintritt geniessen. «Das Tragen der Ennetbürger Fasnachtsplakette 2022/23 ist natürlich Ehrensache», schreibt die Fasnachtszunft weiter. Ob mottogerecht oder anderweitig fasnächtlich gekleidet: Kari I. und Susi sowie die Ennetbürger Zunftfamilie freuen sich auf einen kunterbunten und ausgelassenen Fasnachtstag. (pd/eca)

## Demnächst

### Sinnklang in Pfarrkirche

**Stans** Am Samstag, 18. Februar, 11.30 bis 11.50 Uhr trägt Thomas Ittmann in der Pfarrkirche Stans Texte von und über den Luzerner «Strassenphilosophen» Emil Manser vor. Wolfgang Sieber improvisiert an der Orgel. Infos: [www.sinnklang.ch](http://www.sinnklang.ch).

## Forum

### Die Obwaldner Regierung sollte als Kollegium auftreten

**«CVP/Mitte Obwalden nominiert ihr «Schwergewicht im Ständerat für eine weitere Amtszeit in Bundesbern»**  
Ausgabe vom 10. Februar

Zuerst möchte ich Erich Ettlín zur Nomination für die Ständeratswahlen vom kommenden Herbst gratulieren. Erich Ettlín hat die letzten acht Jahre bewiesen, wie er den Kanton Obwalden in der kleinen Kammer souverän vertreten kann.

Beim Lesen des Berichts fiel mir aber auf, dass das sogenannte «starke Team» sich mit der Spitalfrage ziemlich interessant aus dem Fenster lehnt. Regierungsrätin Cornelia Kaufmann sagt gemäss Bericht: «Christoph Amstad sagt, welche Leistungen wir künftig anbieten, ich sage, wie wir sie finanzieren können.» Ich hoffe doch sehr, dass die Regierung als Kollegium auftritt und

# Ein Skifest für die Kleinen

Der Familypark beim Skilift Eggwald ist eingeweiht worden. Die Eule, die das Logo der Skiliftgenossenschaft Wirzweli ziert, hat einen Namen erhalten.



Die auf den Namen «Odi» getaufte Eule erfreut auf dem Wirzweli die Kinder.

Bild: Franz Niederberger (Dallenwil, 12. Februar 2023)

### Franz Niederberger

Was für ein Prachtstag beim Skilift Eggwald auf dem Wirzweli am vergangenen Sonntag, 12. Februar, mit sensationell guten Pisten, vielen Familien, strahlenden Kindergesichtern und zufriedenen Eltern. Sie erlebten die Eröffnung des Familyparks mit den neuen Eulenfi-

guren beim Schlepplift für die kleinsten Skiliftfreunde. Dazu eine hervorragende Stimmung bei frühlinghaften Temperaturen, Spass pur für die Familie.

Doch damit nicht genug: Die Kinder durften ausserdem einen Namensvorschlag abgeben für die Eule der Skiliftgenossenschaft Wirzweli. Über 35 Zettel fanden den Weg in die

Urne für die Verlosung. Riesig war die Anspannung, bis das Geheimnis gelüftet war. Die Eule selbst zog den Zettel aus der Kiste und gab sich den Namen «Odi», ausgefüllt von Ramona Niederberger. «Odi» heisst somit die Eule – kein anderer Name hätte passender sein können für die kleinen und grossen Gäste und das ganze

Team rund um die Anlagen des Skilifts Eggwald.

### Hinweis

Sofern es die Schneeverhältnisse zulassen, sind die Anlagen, der Skilift und der Schlepplift bis zum Saisonende am 5. März durchgehend in Betrieb. Weitere Infos finden Sie unter [www.skilift-wirzweli.ch](http://www.skilift-wirzweli.ch)

## Töfffahrer erheblich verletzt

**Obwalden** In Engelberg ereignete sich am Montagmittag auf der Engelbergerstrasse ein schwerer Verkehrsunfall. Wie die Kantonspolizei Obwalden mitteilt, geriet ein talwärts fahrender Töfffahrer aus noch ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn, wobei er mit einem korrekt entgegenkommenden Auto frontal kollidierte.

### Totalschaden an beiden Fahrzeugen

Der 18-jährige Töfffahrer wurde beim Unfall erheblich verletzt und musste ins Spital gebracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Die Engelbergerstrasse war rund um die Unfallstelle während rund zweier Stunden gesperrt. Im Einsatz standen der Rettungsdienst Stans, die Feuerwehren Wolfenschiessen und Engelberg, ein Abschleppunternehmen sowie die Kantonspolizeien Obwalden und Nidwalden. (pl)

## Nidwaldner Obwaldner Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Matthias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggschaus.ch.

### Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschlitz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwysigg (MZ); Manuel Kaufmann (mka, Stagiare); Florian Pfister (fpf, red. MA).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: [redaktion@nidwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@nidwaldnerzeitung.ch).

### Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dwi), Kanton. Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

### Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Warner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: [redaktion@chmedia.ch](mailto:redaktion@chmedia.ch)

### Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch).

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: [inserate-lzmedien@chmedia.ch](mailto:inserate-lzmedien@chmedia.ch).

Technische Herstellung: CH Media Print AG Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5 472 Ex. (WEMF 2022). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3 988 Ex. (WEMF 2022). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 458 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

**ch media**

### Das Problem darf nicht einfach auf künftige Generationen verschoben werden

#### Zur Abstimmung über die Klima-Initiative vom 12. März in Nidwalden

Kürzlich hatte ich ein kleines Aha-Erlebnis, welches doch etwas an meinem Optimismus nagt. Als Co-Präsidentin der GLP Nidwalden ist es wohl keine grosse Überraschung, dass ich gänzlich hinter der Klima-Initiative stehe. Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, den Verbrauch unserer Ressourcen wieder in Einklang mit der Natur zu bringen. Als Nidwaldnerinnen und Nidwaldner stehen wir alle in der Pflicht, zu handeln – ebenso die Wirtschaft und die Verwaltung.

Leider zeigen die zunehmenden Extremwetterereignisse sowie die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse, dass wir das mit einem Appell

an die Eigenverantwortung nicht schaffen werden. Deshalb braucht es gezielte Anreize. Die Klima-Initiative setzt bis 2040 einen ambitionierten, aber durchaus machbaren Rahmen. Innovative Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen heute schon auf, wie mit originellen Ideen und neuen Formen der Zusammenarbeit eine Absenkung auf netto null Treibhausgasemissionen machbar ist. Sie pushen auf diese Weise dringend notwendige Technologien und kreative Lösungen. Das wiederum macht solche Technologien auch für mich als Privatperson erschwinglich.

So weit, so gut. Das Problem liegt allerdings darin, dass es erst wenige Vormacherinnen und Vormacher gibt und wir von diesem Innovationsgeist im Landrat nur wenig spüren. Als ich nun

kürzlich auf meinem Pensionskassenausweis 2053 als Pensionsjahr las, realisierte ich, dass ich 2050 eine der wenigen Berufstätigen der derzeitigen Landratsbesetzung sein werde – zirka 90 Prozent der heutigen Landrätinnen und Landräte werden bis dahin bereits pensioniert sein. Entzieht diese Altersstruktur dem Parlament nicht jegliche Dringlichkeit, noch heute zu handeln? Und verschiebt das Problem schlichtweg auf zukünftige Generationen? Ja, die Gefahr besteht. Das will ich nicht verantworten und rufe alle auf, am 12. März ein Ja (mit Stichtentscheid) für die Klima-Initiative in die Urne zu legen.

**Denise Weger, Co-Präsidentin GLP Nidwalden, Stansstad**

**Marius Küchler, Vizepräsident FDP Obwalden**